

## Möglichkeiten des Austausches

### Tennisverein:

Tennisclub, Freundschaftsturniere

### Trachtenverein:

Traditionelle Musik- und Tanzgruppe

### Malkurs der Volkshochschule:

Mal- und Künstlergruppe

### Motorradvereine:

Motorradbegeisterte, tolle Ausflugsmöglichkeiten und Strecken

### Schule:

Sprachförderung und Feriencamps

### Kletterpark:

In Gemeindeumfeld von Ampus befindet sich ebenfalls ein Kletterpark

### Kirchenchor des Pfarrverbands:

Gemeinsame Freude am Musizieren

### Burschenverein:

Teilnahme an Dorffesten, z.B. Aufstellen des Maibaums

Erste Kontakte mit der Gemeinde wurden bereits geknüpft. Der Bürgermeister und drei Gemeinderatsmitglieder aus Ampus besuchten uns am 13. September 2014 in Jetzendorf.



Von l. nach r.: Gemeinderatsmitglieder S. Jaeger, Laurence Collado (Kultur), Hugues Martin (Bürgermeister Ampus), Manfred Betzin (Bürgermeister Jetzendorf), Nathalie Leroux (Finanzen).

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese geplante Partnerschaft mit unterstützen und laden Sie zu einem Treffen dazu am 6. März 2015 um 19.00 in der Pizzeria Conca d'oro in Priel ein.

### **KONTAKT:**

#### **Familie Steinacker**

85305 Jetzendorf

Am Uhrmacherberg 3

Tel. 08137 3857

Email: [l.steinacker@lrz.tum.de](mailto:l.steinacker@lrz.tum.de)

Initiative:

## **Gemeindepартnerschaft Ampus & Jetzendorf (F-Provence) (D-Bayern)**



Ampus ist eine Gemeinde im Süden Frankreichs im Departement Var.

Einwohnerzahl: ca. 1000

Flächengröße in ha: 8277



Ampus liegt 14 Kilometer nördlich von Draguignan auf einer Höhe von 600 m über dem Meeresspiegel. Nicht weit entfernt befindet sich der *Lac de Sainte-Croix* mit der berühmten Verdonschlucht. Die Küstenorte Frejus und St. Tropez, die an der Cote d'azur liegen, sind ca. 35 km bzw. 55 km entfernt.

Ampus ist ein typisches provençalisches Bergdorf, das wieder sehr lebendig ist. Es existieren 15 landwirtschaftliche Betriebe (Getreide- und Gemüseanbau, Schafzucht und Pferdezucht).

Insgesamt sind drei Viertel des Gebietes zumeist mit Eichenwäldern bewaldet, teilweise auch mit Pinienwäldern. In den Eichenwäldern der Gegend wächst Schwarzer Trüffel.



Zwei Drittel der Gemeindegebarung bestehen aus meist bewaldeten Bergen, von denen einige die 1.000 Metergrenze überschreiten,



oder aus abschüssigem Gelände mit Tälern, die z.T. mit Olivenhainen oder Lavendel bestellt sind.



Was bringt uns eine Partnerschaft mit einer französischen Gemeinde?



- Kontakt zu unserem Nachbarn in der EU
- Kennenlernen von Land und Leuten, Menschen und Lebensart
- Verständigung über Sprachgrenzen hinweg
- Abbau von Vorurteilen und alten Vorbehalten durch Austausch von gelebten Erfahrungen und Wissen
- Menschen zusammenbringen und Freundschaften knüpfen
- Bereicherung durch eine andere Kultur – Steigerung des positiven Lebensgefühls
- Gute Zusammenarbeit in der Zukunft